

## **SOS Mitmensch: Wer Hass sät, darf keinen Stadtschulratsposten ernten**

Utl.: Bestellung von Krauss wäre Dammbbruch =

Wien (OTS) - SOS Mitmensch spricht in Zusammenhang mit der möglichen Bestellung von Maximilian Krauss zum Vizepräsidenten des Stadtschulrates von einem "gefährlichen Dammbbruch". "Wer Hass gegen Mitmenschen aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit sät und Jugendliche nach ihrer Herkunft auseinanderdividiert, wie Krauss es mehrfach getan hat, darf dafür keinesfalls einen Stadtschulratsposten ernten. Das wäre ein Schlag ins Gesicht vieler Schülerinnen und Schüler und käme einem gefährlichen politischen Dammbbruch gleich", so Alexander Pollak, Sprecher von SOS Mitmensch. "Wiens Bürgermeister Häupl, den Krauss in einer seiner Tiraden als "Türken-Bürgermeister" bezeichnet hatte, darf der Bestellung von Krauss keinesfalls zustimmen", betont Pollak.

~

Rückfragehinweis:

SOS Mitmensch, Zollergasse 15/2, 1070 Wien  
Alexander Pollak  
Tel.: 0664 512 09 25  
mailto:apo@sosmitmensch.at  
www.sosmitmensch.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2823/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0027 2014-07-25/10:02

251002 Jul 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140725\\_OTS0027](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140725_OTS0027)